

Die Lösung: MB Brecherlöffel

SINNVOLLE INVESTITION Zwischen dem Main, der Eisenbahnstrecke der Bundesbahn und der B9 ist nicht viel Platz für die Erneuerung eines Fahrbahnbelags. Auf einem Streckenabschnitt von 4 km wird der alte Asphaltbelag entfernt und muss teuer entsorgt werden. In diesem Fall will die Gemeinde nicht, dass das Material wieder verbaut wird – unverständlicherweise. Mit einem MB Brecherlöffel bekam die beauftragte Firma Schleis das Problem in den Griff.

Die Firma Schleis hat ständig solche Baumaßnahmen, bei welchen teilweise Mengen mit 300 - 400 m³ anfallen. Patrick und Oliver Kluck, Mitarbeiter der Firma Schleis, erzählen uns: „Vor kurzem hatten wir eine Baustelle an der französischen Grenze. Niemand war bereit, uns das ausgebaute Material zu vernünftigen Preisen abzunehmen. Das passiert uns recht häufig, da unsere Baustellen im Radius von 200 - 250 km entfernt liegen. Also ganz selten direkt vor der Haustüre, wie hier“, wo der MB Brecherlöffel BF 90.3 an einem nagelneuen Liebherr 924 compact getestet wurde.

Oliver Kluck weiter: „Auf jeden Fall fand sich dann letzten Endes ein Unternehmen, welches den Bauschutt – dieser hätte bei dieser Maßnahme eigentlich wieder eingebaut werden können – entsorgt. 300 m³ Betonauflage – insgesamt 22 Touren, mussten wir á 900 Euro per Lkw bezahlen – also insgesamt rund 20.000 Euro.“ Für eine mobile Brechanlage war kein Platz, Zwischenlagerung war auch nicht möglich. Wörtliche Aussage von Oliver Kluck: „Da wäre der Löffel ja fast bezahlt gewesen, nur bei dieser einen Maßnahme.“

Die Firma Schleis verfolgt den Werdegang von MB seit mehr als zwei Jahren und hat jetzt die Gelegenheit genutzt, den MB Brecherlöffel bei der MB Roadshow West mit ihrem Bagger direkt vor Ort zu testen. „Uns fehlt oft die Zeit, solche innovativen Ge-

räte zu testen. Deshalb kam uns das gerade recht, das die MB Niederlassung Deutschland auf Deutschland Tour 2010/2011 unterwegs ist. Diese Gelegenheit haben wir sofort wahr genommen“, erklärt Patrick Kluck.

Zufriedene Kunden

Genau diese Erfahrungen haben bereits mehrere Kunden, welche sich unter anderem aus diesem Grund für MB Brecherlöffel entschieden haben, auch gemacht. Schon mit wenigen 100 m³ pro Jahr lohnt sich die Investition in einen MB Brecherlöffel. Auch was die Flexibilität angeht und die Unabhängigkeit von Deponien, ist mit ein Entscheidungspunkt für die Investition in einen MB Brecherlöffel. Verständlich, dass keiner der MB Kunden diese Unabhängigkeit mehr missen möchte. Fazit: Eine Investition in einen MB Brecherlöffel lohnt sich viel früher als man denkt!

www.mbcruiser.de



Eine Erfahrung, die nicht nur die Firma Schleis machte: Schon mit wenigen 100 m³ Bauschutt pro Jahr lohnt sich die Investition in einen MB Brecherlöffel. Im Bild der MB Brecherlöffel im Einsatz auf der beengten Baustelle.



INFO / DAS UNTERNEHMEN

Das Unternehmen MB, Meccanica Breganzese, aus Vicenza, ist führend in der Produktion und im Verkauf von Backenbrecherlöffeln. Im Laufe der Jahre ist es zu einer der wichtigsten Firmen im Bereich der Erdbewegung geworden.

Am Anfang seiner Geschichte steht eine Wette: sich innerhalb der Branche durch die Herstellung eines einzigen Produkt, d.h. Brecherlöffel, zu spezialisieren und dadurch zu unterscheiden. Diese Wette hat sich als siegreich erwiesen und den Beginn einer Entwicklung markiert, die dank der kontinuierlichen Innovation und der technologischen Forschung die MB-Produkte zu einem exzellenten, international anerkannten Niveau geführt hat. MB hat immer großes Wert darauf gelegt, mit seiner Kundschaft ständig zusammenzuwirken und auf Kundenbedürfnisse richtig entgegenzukommen, durch immer höhere Betriebsleistungen und verbesserte Produkte, die den Erwartungen des Benutzer entsprechen.